

Bern, 16. März 2014

**Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 12. März 2014,  
19.00 Uhr im Biengut, Heuboden**

**Protokoll**

**Anwesend:** gemäss Präsenzliste  
**Entschuldigt:** gemäss separater Liste

**Vorsitz:** Margrith Beyeler

**Die Traktandenliste wird genehmigt.**

**Trakt. 1, Protokoll der MV vom 20. März 2013:**  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**Trakt. 2, Mutationen:**  
2,1 Aufgenommene Einzelmitglieder:  
Heinz und Marianne Begert  
Leyla Gül  
Martin Michel  
Szabolcs Mihalyi  
Judith Rügger  
Peter Hauser-Moor  
Verena Moor Hauser  
Familien Support Bern West

2,2 Aufgenommene Organisationen und Vereine:  
Credit Suisse AG

Die Credit Suisse wird von der Mitgliederversammlung einstimmig aufgenommen.

2,3 Austritte von Einzelmitgliedern:  
Arnold Juker  
Rolf Nussbaumer  
Jürg Marending  
Jeannine Kämpf

2,4 Austritte Organisationen und Vereine: keine

2,5 Todesfälle  
Fritz Schürch  
Hans und Hannelore Fankhauser

Mitgliederbestand: 151 Mitglieder  
Der Verein zählt 108 Einzelmitglieder, 30 Paare/Familien, 13 Firmen = 151 Mitglieder plus 27 Vereine.



**westkreis 6**

Verein zur Förderung  
von Bümpliz Bethlehem  
Bottigen Riedbach  
3018 Bern  
info@westkreis6.ch  
www.westkreis6.ch

### **Trakt. 3, Jahresbericht der Präsidentin:**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **Trakt. 4, Rechnung 2013 und Bericht der Rechnungsrevisorin/-revisor:**

Die Kassierin erläutert die mit der Einladung verschickte Jahresrechnung westkreis6 2013 welche mit einem Einnahmen Überschuss von Fr. 2`058.55 abschliesst.

Die Rechnung von *Westwind* ist ausgeglichen, da nur ausgegeben wird, was finanziert werden kann.

Bernardo Albisetti verliest den Bericht der Revisorin/Revisor und empfiehlt, der Mitgliederversammlung, der Kassierin und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

**Beschluss:** Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht der Revisorin/Revisor zur Kenntnis und erteilt dem Vorstand und der Rechnungsführerin mit Dank einstimmig, ohne Enthaltungen, Decharge.

### **Trakt. 5, Reglement Verleihung Königin-Bertha-Medaille:**

Der Vorstand beantragt eine Änderung im Artikel vier des Reglements „Verleihung-Königin-Bertha-Medaille. Bis jetzt funktioniert das eingesetzte Auswahlgremium immer sehr gut.

Nach der Auswahl bleibt die Organisation der Verleihung der Medaille oft am Vorstand, der zur Wahl nichts zu sagen hat.

Folgende Änderung wird der Mitgliederversammlung beantragt: Neu sollen drei Vorstands-Mitglieder im Auswahlgremium Einsitz nehmen.

Zwei Fragen aus der Mitgliederversammlung können zufriedenstellend beantwortet werden

**Beschluss:** Die Revision Reglement Königin-Bertha-Medaille wird, bei vier Enthaltungen, genehmigt.

### **Trakt. 6, Wahlen:**

Wahlen werden alle zwei Jahre durchgeführt, die gewählten werden für zwei Jahren gewählt, eine Wiederwahl ist möglich. In der Steuerungsgruppe *westwind* gab es einen Rücktritt.

6,1 In der Steuerungsgruppe *westwind* muss Judith Rügger ersetzt werden. Sie ist als Nachfolgerin von Dres Hubacher seit 8 Monaten Leiterin der Koordinationsstelle.

Lukas Walter wird neu in der Steuerungsgruppe Einsitz nehmen.

**Beschluss:** Lukas Walter wird einstimmig für ein Jahr gewählt.

### **Trakt. 7, 20 Jahre westkreis6 und Stiftung B:**

Der Verein westkreis 6 und die Stiftung B sind seit 20 Jahren im Stadtteil 6 aktiv und können auf einige erreichte Projekte zurückschauen – doch dies nur Dank den engagierten Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern. Mit diesem Fest möchten wir unseren Mitglieder für Ihre Arbeit und ihre Arbeit und ihren Einsatz herzlich Merci sagen. Das Geburtstagsfest wird am 4. Juli stattfinden.

### **Trakt. 8, 1000 Jahre Bümpliz/Bethlehem:**

Bümpliz wurde 1016 zum ersten Mal namentlich erwähnt. Darum wurde ein interfraktionelles Postulat an den Stadtrat eingereicht, ebenso ein Postulat für ein brückenbauendes Stadtfest. Eine Delegation mit Vinzenz Bartlome, Nathalie Herren, Margrith Beyeler, Katja Gibb und Hans Stucki führte in der Präsidialdirektion mit Stadtpräsident Alexander Tschäppät erste Gespräche wie ein Stadtfest organisiert und durchgeführt werden könnte. Ein Grobkonzept wurde zusammen mit der Delegation und der Stadt erarbeitet.

Nach der Bümplizer Chilbi das Zelt noch nutzen... oder in der Fussgängerzone mit dem Bümpliz Märli verknüpfen... oder das jährlich stattfindende Fussballfest des FC Bethlehem nutzen... die Kinderolympiade auf der Bodenweid durchführen ...etc.

Das alles sind Ideen welche nicht konkret sind, es gibt viele Berührungspunkte für ein Stadtfest in Bümpliz/Bethlehem.

Was es sicher braucht ist eine professionelle Organisation. Und ganz wichtig die Bevölkerung von Bümpliz/Bethlehem muss ein Stadtfest auch wollen. Vereine sollen die Möglichkeit haben, sich am Fest zu beteiligen. Der Vorstand des Vereins westkreis6 ist bereit, sich weiterhin einzusetzen um ein Stadtfest im 2016 in unserem Stadtkreis zu feiern. Wenn der Stadtrat den Kredit beschlossen hat, soll eine Interessensgemeinschaft gegründet werden, die die Gelder verwaltet und Entscheide treffen kann. Mit den Präsidenten (Chilbiverein, Trägerverein Sternensaal, QBB, Bethlehemer-Vereine) wurden erste Gespräche geführt.

*Diskussion:*

Die Präsidentin gibt Auskunft zu folgenden Fragen: - Bernardo Albisetti: Was ist der Unterschied zwischen einem Fest und einem Stadtfest? - Ein Stadtfest ist grösser, vielfältig, für jedes Alter etwas. Ein Stadtfest soll auch verbinden, z.B. das Symphonieorchester spielt bei und die Jugendmusik Bümpliz auf den Bundesplatz, Leute sollen von anderen Quartieren zu uns kommen.

Ergänzung von Vinzenz Bartlome: Es gab immer ein Bernfest, nur das Bernfest 2013 ist gescheitert. Bümpliz feiert ein Jubiläum, das sollte genutzt werden. Die Berner kennen Bümpliz schlecht, man sollte unser Quartier in die Stadt tragen. – Peter Blaser, Verein KuBA: Ich unterstütze die Idee. – Ueli Jaisli: Bin grundsätzlich dafür, gibt es ein Kostendach? – Präsidentin: Aus den Erfahrungen früherer Feste müsste 1`000`000 Fr. gerechnet werden. Bernardo Albisetti: Bümpliz beherbergt eine extreme Vielfalt, es braucht viele Gespräche und Abklärungen. - Vinzenz Bartlome: Im Finanzierungskonzept für den Stadtrat muss klar sein: Fest, ca. 1`000`000, die Hälfte ist von der Stadt zu tragen, der Rest muss durch Sponsoring eingeholt werden. – Annemarie Masswadeh: Ich bin für ein Fest. – Peter Blaser: westkreis6 ist der Verein zur Förderung von Bümpliz/Bethlehem/Bottigen/Riedbach und hat die Aufgabe, dieses Projekt anzugehen. – Vinzenz Bartlome: Bümpliz gibt das Signal an den Stadtrat, entscheiden ob es ein Fest gibt, wird der Stadtrat. - Hans Stucki: Die Frage, ob die MV hinter einem Stadtfest stehen würde, wurde vom Vorstand unklar gestellt.

Die Frage lautet: Findet die Mitgliederversammlung vom westkreis6 ein Stadtfest unterstützenswert und gibt dem Vorstand den Auftrag, die notwendigen Aufgaben anzupacken?

Bernardo Albisetti: Die Erläuterung von Hans Stucki macht es klar. – Nathalie Herren: Der Vorstand hat die grosse Tragweite eines Festes erkannt und will darum mit der MV diskutieren. Die Präsidialdirektion entscheidet dann über das Postulat.

**Beschluss:** Die Mitgliederversammlung hat diskutiert und unterstützt die Durchführung eines Stadtfestes zum Jubiläum 1`000 Jahre Bümpliz. Der Vorstand von westkreis6 wird beauftragt - mit einer Gegenstimme - die nötigen Aufgaben weiter zu führen.

#### **Trakt. 9, Tätigkeitsprogramm 2014:**

- |              |  |
|--------------|--|
| 18. März     | 4. Talk im Tscharnergut, mit Forum Bethlehem           |
| 12. April    | Bruce Reynolds und Band                                |
| 24. April    | Lesung Stefanie Grob mit Kornhausbibliothek Bümpliz    |
| 03. Mai      | Brünnen blüht  |
| 17. Mai      | Begrüßungsanlass für Neuzuziehende und Alteingesessene |
| 14. Juni     | Umwelttag: Ortskundliche Begehung Gäbelbachtal         |
| 04. Juli     | 20 Jahre westkreis6 und Stiftung B                     |
| 11. Oktober  | Kulturanlass Heuboden (Heinz Däpp und Lisa Catena)     |
| 18. Oktober  | Begrüßungsanlass für Neuzuziehende und Alteingesessene |
| 14. November | Besichtigung Emch Aufzüge, mit Forum Bethlehem         |

sowie

- ° Veranstaltungen, Ausstellungen u.a. Kunstachse und Cabane B
- ° *Westwind* Kunstpädagogik für Kinder
- ° Internet-Auftritt [www.westkreis6.ch](http://www.westkreis6.ch)

#### **Trakt. 10, Budget 2014:**

Das im Voranschlag westkreis6 für 2014 budgetierte Defizit von Fr. 5`236.00 ist einerseits darauf zurück zu führen, dass für das Fest, 20 Jahre westkreis6, Fr. 1`500.00 budgetiert sind, und sich westkreis6 mit Fr. 4`000.00 am neuen Quartierhandbuch 2014 beteiligt. Das Budget westwind ist ausgeglichen.

**Beschluss:** Das Budget 2014 wird, mit einer Enthaltung, angenommen.

#### **Trakt. 11, Verschiedenes:**

Hinweis der Präsidentin auf die zu Gunsten von *Westwind* zum Kauf stehenden drei Büchlein mit Kinderzeichnungen und die Seifenblasen.

**Schluss des ersten Teils:** 19.40 Uhr

**Zweiter Teil der Mitgliederversammlung, öffentliche Veranstaltung ab 19.45 Uhr**

### **„Pimpeningis 1016 – Bümpliz vor 1000 Jahren“**

Im Jahr 1016 übergibt König Rudolf III. von Burgund, Enkel der Königin Bertha, zwei Grundstücke im Tausch gegen einen Weinberg am Bielersee. Ein banales Geschäft, das in einer Urkunde festgehalten wurde. Der Tausch jedoch war in *Bümpliz* vollzogen worden – und damit wird der Ort zum ersten Mal namentlich erwähnt. Warum aber wählt der König Bümpliz für dieses Geschäft? Wie sah es dort aus im Jahr 1016? Wer lebte da? Wie lebte man da vor 1000 Jahren?

Eine Annäherung an eine Antwort versucht Vinzenz Bartlome, Historiker.

Anschliessend offeriert der Vorstand ein Apéro

Für das Protokoll:

Die Präsidentin:

Ruth Brühlmann

Margrith Beyeler